Schreibmappe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **St. Galler Schreibmappe**

Band (Jahr): **14 (1911)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Phot. Schmidt, St. Gallen. **Sommerfreuden.** Nachbildung verboten.

Sommerfreuden.

Leuchtenden Auges ins waldgrüne Dunkel
Schaut gar vergnüglich der Sommer herein.
Und aus dem Blätter- und Wellengefunkel
Flutet entzückender Sonnenschein.

Ruhig der Wald. Doch das Bächlein im Plaudern
Hüpft wie die Jugend daher und dahin,
Flieht ins Gebüsch und springt ohne Zaudern
Über die Steine mit munterem Sinn.

Weg mit dem Hemdchen! Nun lasset uns spielen
Mit all den wohligen Wellen zur Stund!
Hei! wie das wohl tut! Der Sommer mag schielen,
Schon sitz ich plätschernd im kühlenden Grund.

Bächlein und Kinder gehören zusammen,
Spielen und tanzen durch Stein und Geheg.
Leuchtet der Jugend, ihr sonnigen Flammen,
Daß sie nicht gleitet auf steinichtem Weg!

Johannes Brassel.

Aphorismen.

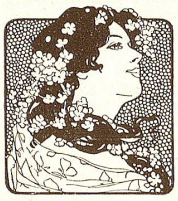
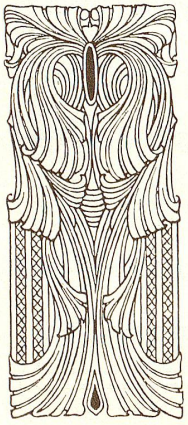
Man soll die Welt nicht belachen, nicht beweinen, sondern begreifen.
Spinoza.

*

Sprich doch nicht von deiner Wahrheitsliebe, wenn du nur rücksichtslos warst.
Gutzkow.

*

Musik ist höhere Offenbarung, als alle Weisheit und Philosophie.
Beethoven.

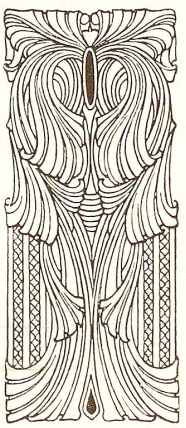
Photographische Kunst-Anstalt
Schmidt, St. Gallen

Rosenbergstrasse 52, nächst der **Bahnhof-Unterführung**
▭ Telephon No. 98 ▭ ▭ Personen-Aufzug ▭ ▭ Telephon No. 98 ▭

Erstklassige Leistungen auf dem Gebiete der **künstlerischen Portrait-,** sowie auch der **Architektur-, industriellen und Landschafts-Photographie :: Sonderabteilung für Vergrösserungen :: Mehrfach mit ersten und höchsten Preisen prämiert :: Glänzend beurteilt von kompetenten Kennern :: Neuzeitliche erstklassige Einrichtung** (Tages- und elektrisches Licht) :: **Für Aufnahmen** täglich geöffnet von 9–12 und 1½–5 Uhr :: (**Sonntags nur** am Vormittag)

Vorherige Anmeldung erbeten :: :: Mässige Preise

:·: Für höchste Ansprüche empfohlen! :·:



Schuster & Co

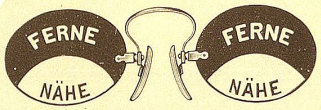
St. Gallen

Teppiche ::

Linoleum ::

Möbelstoffe

Höchste Leistungsfähigkeit
der Branche



DIE FEINSTEN

BRILLEN-ARTIKEL

BEI

W. WALZ

OPTIKER

27 MULTERGASSE 27

ST. GALLEN

Nachbildung jeder Art verboten.

«Die luſtigen Weiber von Windſor». (Zu Shakeſpeare's Luſtſpiel).

Vierfarbendruck der Buchdruckerei Zollikofer & Cie., St. Gallen.